

Gottesdienstablauf in Delling

Orgelvorspiel

Liturg: Begrüßung und Abkündigung

Lied

Liturg: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

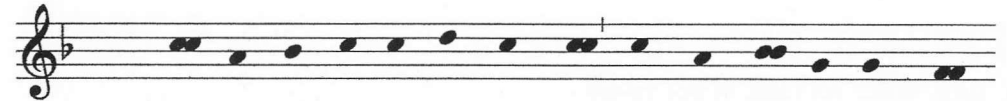
Gemeinde: Amen

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

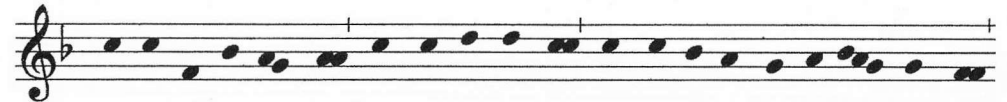
Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat....

Im Wechsel: Psalm

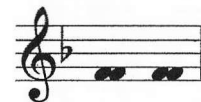
Gemeinde:



Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,



wie es war im An - fang, jetzt und im-mer-dar und von E-wig-keit zu E - wig-keit.



A - men.

Liturg: Schuldbekenntnis

Liturg und Gemeinde im Wechsel: (Kyrie/Christe kann durch den Liturg gesprochen werden)

Ch: Ky-ri-e e - lei-son. G: Herr, er-bar-me dich. Chri-ste e - lei-son.

Chri - ste, er - bar - me dich. Ky - ri - e e - lei - son.

Herr, er-barm dich ü-ber uns.

Liturg: Gnadenzusage

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe

Gemeinde:

II: und auf Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.

Die Gemeinde singt weiter:

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um daß nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein

Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat;
Scha - de.

nun ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

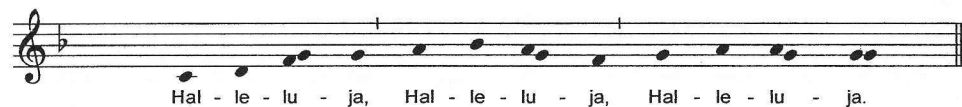
Liturg singt oder spricht, Gemeinde antwortet

L: Der Herr sei mit euch G: und mit dei-nem Gei-ste

Liturg: Gebet

Liturg: Evangelium

(außer in der Advents- und Passionszeit singt die Gemeinde auf Zuruf:)



Gemeinsam stehend: Glaubensbekenntnis

Lied:

Liturg: Predigt

Lied nach der Predigt

Gottesdienste ohne Abendmahl schließen wie folgt:

Die Gemeinde erhebt sich

Liturg: Gebet

Gemeinsam: Vater unser

Liturg: Segen

Die Gemeinde nimmt wieder Platz

Schlußlied

Orgelnachspiel (die Gemeinde bleibt während des Nachspiels auf ihren

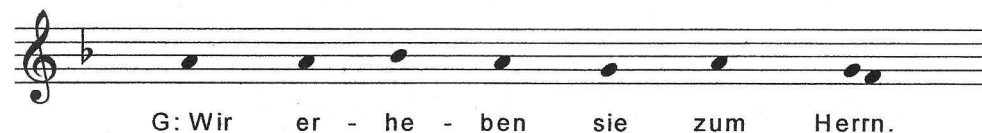
Plätzen)

In Gottesdiensten mit Abendmahl

*folgt dem Predigtlied durch den Liturgen eine kurze Hinführung zum
Abendmahl die einmündet in den Ruf:*

„Erhebet Eure Herzen“,

den die Gemeinde mit dem Liedruf:



erwidert und sich dabei von den Bänken erhebt.

Die Aufforderung des Liturgen:

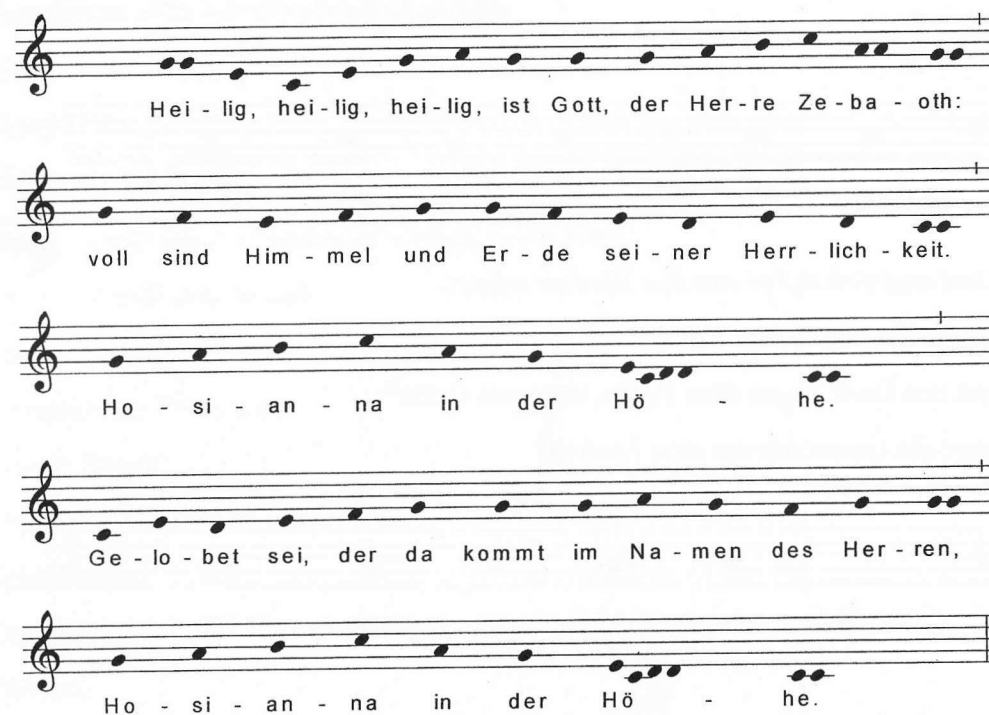
„Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gotte“

erwidert die Gemeinde mit dem Liedruf:



Liturg: Aufforderung zum Gotteslob mündet aus in den „Heilig, Heilig, Heilig“- Liedruf der Gemeinde:

(Das Heilig, Heilig, Heilig der altpreußischen Agende nach Bortnjansky oder)



Hei - lig, hei - lig, hei - lig, ist Gott, der Her - re Ze - ba - oth:
 voll sind Him - mel und Er - de sei - ner Herr - lich - keit.
 Ho - si - an - na in der Hö - he.
 Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des Her - ren,
 Ho - si - an - na in der Hö - he.

Liturg: Abendmahlseinssetzungsworte

Gemeinsam: Vater unser

Gemeinde Liedruf:



Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.
 Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt,
 er - barm dich un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 der du trägst die Sünd der Welt, gib uns dei - nen Frie - den.
 A - men.

Austeilung: Die Gemeinde kommt zum Abendmahlsempfang in den Altarraum und bildet dort einen Kreis. Nicht konfirmierte Kinder bekommen ein Segenswort zugesprochen. Sollte der Raum zu eng sein, wird das Abendmahl in mehreren Durchgängen gespendet, niemand sollte aus vermeintlichen Platz- oder Zeitgründen auf das Abendmahl verzichten.

Die Gemeinde erhebt sich:

Liturg: Dankgebet

Segen

Schlusslied

Orgelnachspiel

Taufe

Findet im Gottesdienst eine Taufe statt, so wird nach der Evangeliumslesung ein Tauflied gesungen.

Zur Taufe gehören:

Der Taufauftrag Jesu: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden, darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie zu halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei Euch bis an der Welt Ende.“

Eine kurze Taufansprache

Das gemeinsame Bekenntnis des Glaubens

Die Tauffragen an den Täufling, bzw. die Eltern und Paten.

Die Taufe im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Der Taufsegen.